

Antrag, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **04 Juli 2024** von Klubobmann
Mag. Alexis Pascuttini

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 04. Juli 2024

Betreff: Busdurchfahrt Ruckerlberggürtel
Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Der Ruckerlberggürtel stellt mit seiner Baumallee und Bebauung ein beruhigtes schützenswertes Siedlungsgebiet dar. Trotz der Bevölkerungsdichte hält sich der Verkehr im gesamten Gebiet in Grenzen.

Die angrenzende Endstation der Straßenbahnlinie 3 und Haltestelle für verschiedene Buslinien bildet eine sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.

Auf Grund der beruhigten Lage des Ruckerlberggürtels und der Straßenbreite (sehr eng in Verbindung mit der Breite der Busse) sollen Busse, insbesondere die Buslinie 60 nicht mehr durchfahren, sondern wie im Bild markiert, die blau gekennzeichnete Strecke in Richtung Haltestelle nehmen. Die Straßenbreite wurde im Zuge des Umbaus auf 6m (inkl. Parkstreifen) reduziert.



Ein weiterer Grund ist die Engstelle entlang der Schörgelgasse mit entgegenkommenden Radfahrern (Einbahn), bei der es bereits häufiger zu Konflikten mit KFZ und Bussen kam.

Bei einer Änderung der Linienführung mit Einfahrt in die Krenngasse, direkt über die Plüddemangasse, ergeben sich somit mehrere Vorteile, wie zum Beispiel die Verbesserung der Lebensqualität und Reduzierung der beschriebenen Gefahrenstellen Ruckerlberggürtel und Schörgelgasse. Die Platzverhältnisse an der neuen Zufahrt sind dabei vergleichbar und stellen daher keinen Hinderungsgrund dar.

Daher stelle ich namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachfolgenden

Antrag
gem. § 17 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen: Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen, ob und bis wann eine Änderung laut Motivenbericht möglich ist.